Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

WAID-BLATT

Ausgabe

September 2018

Inhalt:

- **ROTHIRSCHBRUNFT - erste Fotos**
- **POLEN - Mufflonjagd**
- **POLEN - Drückjagd Zubucher**
- **BULGARIEN - starke Keiler, Gams und Wölfe**
- **ÖSTERREICH - Gams und Murmel**
- **BEGLEITETE JAGDREISEN 2018**
- **VORSCHAU & KURZMELDUNGEN**

Liebe Jäger von Schrum Jagdreisen,

trotz des teilweise warmen Brunftwetters ist die Hirschbrunft in unseren Revieren sehr erfreulich verlaufen. Unsere Jäger konnten in allen Ländern eine aktive und laute Brunft erleben, so dass interessante und auch starke Hirsche zur Strecke kamen. Einige Fotos finden Sie hinten.

In Russland konnten fünf Jäger in einem Revier insgesamt vier Braunbären erlegen; die Elchbrunft war aufgrund des warmen Wetters nur mäßig.

In Polen haben wir noch Plätze in den bewährten Forstämtern des Eulengebirges auf Muffelwild frei, für unsere **Zubucherdrückjagden** werden noch Einzeljäger und/oder kleinere Gruppen gesucht!

Melden Sie sich kurzfristig per Mail, Fax oder Telefon, damit wir Ihnen ein Angebot erstellen können.

Wir hoffen, dass Ihnen eine unserer Anregungen zusagt und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Stets guten Anblick in Nah und Fern wünscht Ihnen
Ihr Schrum Jagdreiseteam

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Of. Wlosakowice RDLP POZNAN - Westpolen

Ausgabe

September 2018

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt

info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe

September 2018

Of. Olecko RDLP BIALYSTOK - Rominter Heide

Das Forstamt Olecko (Treuburg) grenzt an den südlichen Rand zur einstmals ca. 25.000 Hektar großen **Rominter Heide**, und ist ca. 5.000 ha groß. Das kleine aber feine Revier bietet eine reizvolle Jagd auf Rot-, Schwarz- und Rehwild. Das Gelände ist teilweise wellig und von vielschichtiger Bestockung. Es gibt Koniferenkulturen mit Lärche, Fichte und Kiefer, im nördlichen Bereich urwaldartige Brüche mit Erle, Weide und Althölzer mit Naturverjüngung. Eingestreute Wiesen und zahlreiche vernetzte Wildäcker runden das Bild ab. In diesem reizvollen Revier ist der Biber beheimatet und der Schwarzstorch mit mehreren Brutpaaren vertreten. Es gibt für die Ansitzjagd zahlreiche Ansitzeinrichtungen.
Rot-, Schwarz und Rehwild ist gut vertreten. Elch und Wisent ziehen dort auch ihre Fährten.
Als Unterkunft steht eine gemütliche Pension „Seeblick“ der Kategorie -S- (10 DZ mit Bad/WC und teilweise Balkon) landschaftlich schön an einem See gelegen zur Verfügung. Das Gastwirtsehepaar ist deutschsprachig.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe
September 2018

MUFFLONJAGD

In diesem Teil Schlesiens, dem „EULENGEBIRGE“, konzentriert sich vornehmlich der einzige freilebende Mufflonbestand von Polen. Wir können Ihnen dort die Jagd auf **Muffelwidder** (EINWACHSER), und Schwarzwild anbieten. Widder können 80 cm Schneckenlängen und mehr erreichen. Etwa 60 % der Widder sind so genannte „Einwachser“.

Neben der Jagd auf Trophäenträger wird im Eulengebirge eine hervorragende Jagd auf das vorkommende Kahlwild und Schwarzwild durchgeführt.

Außer dem **Muffelwild** stehen auch jährlich 12 - 15 **Rothirsche** für ausländische Jäger im Abschussplan. Das durchschnittliche Geweihgewicht liegt bei 5 kg. Starke Hirsche erreichen 6,5 kg. Die Hirsche werden in der Brunft im kupierten Gelände sowie im Wald angegangen. Das **Kahlwild** wird gern in den Wintermonaten bejagt. Selbstverständlich kann man auch **Rehwild** bejagen. Die Jagdgebiete sind besonders attraktiv, mit vielen Anhöhen und malerischen Tälern durchzogen. Hier findet das Wild noch naturbelassene Rückzugsgebiete. Das zeigt sich natürlich auch in dem abwechslungsreichen Wildbestand.

Zwischen den Jagdgängen lohnt sich ein Besuch in der Stollenanlage **„Geheime Kommandosache Riese“!** Diese, von den Nationalsozialisten angelegte Stollenanlage, gibt einen großen Einblick in die damalige Zeit.

Als Unterkünfte stehen unseren Jägern gemütliche Jagdhäuser und Landhotels mit jagdlicher Atmosphäre zur Verfügung.

Leistungen (Beispiel)	5 Tage Aufenthalt, 4 Ü/VP im DZ 4 Tage Jagdführung 1:1 Jagdlizenz, Dolmetscher versorgen des Wildes , abkochen der Trophäe

Preis/Jäger ab **€ 754**

zzgl. Extras und Erlegungen gemäß Preisliste 2018/19

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe
September

DRÜCKJAGD

auch für Zubucher

Die Oberförstereien in Westpolen bei POZNAN, zeichnen sich durch ihre sehr guten Wildbestände und eine erstklassige Jagdorganisation aus.

Die Wildbestände von Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild sind mit ein Grund für die erstklassigen Einzeljagden im Sommer und Herbst, aber auch für die in den Wintermonaten 2 – 3 erfolgreiche **Drückjagden** für Gruppen von 10 – 12 Jäger. Hierbei werden die Jäger auf die zahlreichen Drückjagdböcke abgestellt, und am Jagdtag zwischen fünf bis acht Treiben durchgeführt. Wird die Erlegung von Rot- und Damhirschen gewünscht, so ist dies auf der Anmeldung anzugeben. Erst nach Rücksprache und Genehmigung durch die Jagdleitung können die Freigaben bestätigt werden!

Die Unterkünfte, Zimmer mit Bad/WC, liegen im Revier.

Termine
01. - 05.11.2018
04. - 08.11.2018
02. - 06.01.2019

Leistungen

5 Tage Aufenthalt Kategorie -S-
4 Ü/VP im DZ
3 Tage Drückjagdorganisation
Jagdlizenz des polnischen Veranstalters
Transporte auf der Drückjagd
alle Erlegungen auf der Drückjagd von
Schwarzwild (auch starke Keiler)
Kahlwild (bis zur Erfüllung des Abschussplanes)
Ricken und Kitze, Füchse

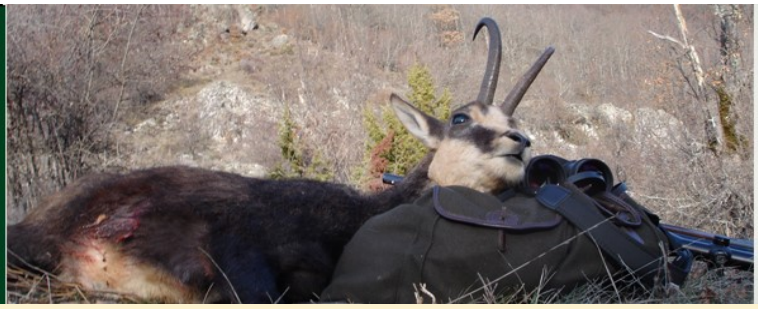
Preis/Jäger inklusiv obiger Leistungen

ab 10 Jäger **€ 1.700**

zzgl. Extras und nicht im Arrangement enthaltene Erlegungen

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt



Ausgabe
September 2018

BULGARIEN

Bulgarien ist ein Übergangsland zwischen Europa und Orient. Es ist relativ dünn besiedelt und man kann es in mehrere Landschaftsräume gliedern, die in Ost-West-Richtung verlaufen. Nordbulgarien besitzt ein gemäßigtes kontinentales Klima. Das Balkangebirge fungiert als Klimascheide, so dass man in Südbulgarien ein vom Mittelmeerraum her beeinflusstes Klima findet. An der Schwarzmeerküste sind Herbst und Winter sehr mild. Bulgarien bietet zur Zeit wohl eine der solidesten und sichersten Jagden in Europa, wenn es um starke oder kapitale Trophäen bei Rothirschen, Damhirschen und Keilern geht. Hier bildet die überwiegend flache Region südlich der Donau einen Schwerpunkt mit mehreren ganz außergewöhnlichen Jagdgebieten. Nicht vergessen sollte man aber auch die vorzüglichen Gamsjagden in den besten Gebirgsgebieten des Balkangebirges, die von atemberaubender Schönheit sind. Stets werden die Gäste in erstklassigen Jagdhäusern untergebracht.

Zum Beispiel unser Revier in Südbulgarien:
Die Anreise erfolgt am besten über den Flughafen Sofia, von wo das Revier ca. 180 km entfernt liegt. Nachdem die Jagdgäste durch einen Dolmetscher am Flughafen in Empfang genommen und die Einreiseformalitäten erledigt worden sind, geht es in einem bereitstehenden PKW oder Minibus in ca. 3,5 Stunden Autofahrt zum Jagdgebiet. Das Revier liegt im Rodopen-Gebirge und ist eines der schönsten Gebirgsgebiete Bulgariens. Die Jagdfläche beträgt insgesamt ca. 19.000 ha. Im Revier gibt es ausgezeichnete Gamswildbestände. Im Spätherbst und Winter werden jedes Jahr ca. 6 bis 10 Gemsen für Gastjäger freigegeben. Da es sich hierbei um eine Gams-Population handelt, die sich noch in Höhe des Waldgürtels aufhält, sind für die Jäger keine hochalpinen ‚Kletterkünste' erforderlich. Rotwild wird am besten während der Brunft im September bejagt. Die Hirschgeweihe erreichen Gewichte von 6 - 8 kg. Besonders zu erwähnen sind in diesem Revier die ausgezeichneten Ansitzjagden auf kapitale Keiler .

Leistungen
* Unterkunft mit Verpflegung
* Abholung vom Flughafen
* Transfer Flughafen - Revier h/z
* Jagdorganisation und Jagdführung
* Geländewagen im Revier ohne km-Begrenzung (2 Jäger - 1 Jeep)
* Dolmetscher während des gesamten Aufenthaltes
* Trophäen-Vorpräparation

Preis 3 Jäger ab € 1.690
Preis 2 Jäger ab € 1.790
Preis 1 Jäger ab € 2.190
zzgl. Extras und weitere Erlegungen

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

ÖSTERREICH

Ausgabe

September 2018

Unser Jagdgebiet, welches drei der besten Gamsreviere beinhaltet, liegt im Nationalpark Hohe Tauern, landschaftlich schönen Maltatal, dem Tal der „stürzenden Wasser“. Als nächst größerer Ort ist das malerische Künstlerstädtchen Gmünd zu nennen.
Die Jagd selbst wird in der Regel, je nach den Anforderungen und örtlichen Gegebenheiten in den drei Revieren nördlich und westlich des Maltatales als Pirschjagd durchgeführt, wobei auch die Berghänge nach Wild abgeglast werden.

Für die **Jagd im August** empfehlen wir die Übernachtung auf einer der im Revier vorhandenen Jagdhütten. Diese verfügen über den üblichen einfachen Standard, (ohne Stromanschluss) sind aber für die Jagd ideale Ausgangspunkte.

Auch für die **Jagd ab Oktober** stehen Jagdhütten nicht so hoch in den Bergen gelegen zur Verfügung.

Bei der **Ausrüstung** ist die Mitnahme von entsprechend geeigneter, funktioneller und atmungsaktiver Jagdbekleidung notwendig. Da die Temperaturen schwanken können, sollte bei den Überlegungen das sog. ‘Zwiebelprinzip’ berücksichtigt werden, bei dem man im Bedarfsfall etwas ablegen oder zusätzlich anziehen kann. **Wichtig ist ein Rucksack**, in dem für die Jagd eine Ersatzgarnitur Unterwäsche, Oberbekleidung (Hemd/Pullover) und Strümpfe verstaut werden, und der bei der Jagd als Unterlage dient. Weiterhin sind unbedingt gut eingelaufene Jagd- oder Wander-schnürstiefel mit mittelharter Sohle zu mitzunehmen. Einen Bergstock erhalten Sie vom Jagdführer.

Leistungen

5 Tage Aufenthalt,
4 Übernachtungen auf der Hütte (Selbstverpflegung)
3 Jagdtage
Jagdlizenz Kärnten
Jagdorganisation und Jagdführung

Preis pro Jäger ab € 995 zzgl. Extras

Erlegungen sind gemäß Preisliste 2018/19 vor Ort zu entrichten

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe
September 2018

Begleitete Jagdreisen 2018

Viele unserer Jäger haben nach Gruppenreisen mit Reiseleitung nachgefragt, daher bieten wir Ihnen auch für die Saison 2018/19 wieder „Begleitete Jagdreisen“ an.

Unter dem Motto: unbeschwert jagen, neue Kontakte knüpfen und unbekannte Reviere kennen lernen, haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern in

Polen, Tschechien, Estland, Russland, Schottland, Südafrika

spezielle Arrangements für Sie erstellt. In unserem aktuellen Jagdreisekatalog 2018/19 finden Sie auf den Seiten 26 - 27 weiterführende Informationen.

Kahlwildjagd SCHOTTLAND

02. – 06.12.18

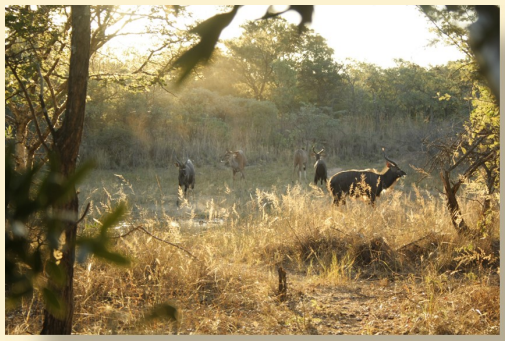
ab 6 Jäger 4 Ü/VP im DZ 3 Tage Jagd 2:1

Alle Erlegungen an Kahlwild

Transfer Airport h/z, Jagdfahrten im Revier

pro Jäger ab GBP **1.850**

Kombi Jagd & Safari SÜDAFRIKA 9 Tage



ab 8 Jäger, nicht jagende Begleitungen

Flug HH – Johannesburg h/z

6 Ü/VP im DZ *****Safari Lodge 4 Tage Jagd 1:1

Transfer Airport h/z, Jagdfahrten im Revier

Stadtrundfahrt Pretoria, diverse Safariprogramme

pro Person ab € **2.110**

Bitte beachten Sie, dass die An- und Abreise teilweise nicht im Preis enthalten ist.

Fordern Sie immer ein detailliertes Angebot an!

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

waffen SCHRUM
Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

Ausgabe

September 2018

Oktober

Gültig vom 01.10.2018 – 31.10.2018

-20%

AIGLE

Aigle Parcours® 2 Iso

Der erste ermüdungsfreie Gummistiefel aus Naturkautschuk.

Khaki -	**Best.-Nr. 178 239**	Gr. 36 – 50
Braun -	**Best.-Nr. 179 303**	Gr. 37 – 46
Bronze -	**Best.-Nr. 788 928**	Gr. 37 – 50

statt ~~209 Euro~~

Schrum-Preis

169 Euro

www.waffen-schrum.de

Tel. 04838 - 78 90 0

info@waffen-schrum.de

waffen SCHRUM

Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode

KURZ - MELDUNGEN

Von 2000 bis 2018 hat der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) insgesamt mindestens 42 Millionen Euro von verschiedenen Bundesministerien erhalten.
Die Angaben der Bundesregierung sind unvollständig, da teilweise die Akten nicht mehr vorliegen.
Die Mittel flossen in die unterschiedlichsten Verwendungen im In- und Ausland, teilweise auch in die unmittelbare Unterstützung der Verbandsarbeit. Das Spektrum reicht von Studien, Kampagnen, Plattformen und Netzwerken bis hin zur Finanzierung von Reisen nach Peking, in die Türkei, nach New York oder Brasilien. Anzumerken bleibt, dass der NABU auf jährliche Eigenmittel von 45 Millionen zurückgreifen kann und zusätzlich zu den Bundesmitteln auch noch von zahlreichen Landesregierungen und der EU Fördergelder erhält. In den letzten Jahren hatte der NABU auch Spenden eingesammelt, indem er Klagen gegen vermeintlich umweltschädliche Investitionsvorhaben zurückzog. Die Anfrage im Bundestag hatte die FDP gestellt. **DJZ 12.09.2018**

Entschädigung für Revierinhaber
Jagdausübungsberechtigte sollen im Rahmen einer möglichen Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) für Jagdeinschränkungen oder -verbote entschädigt werden. Sie würden damit behandelt wie Grundeigentümer. Diese Ergänzung soll nach Angaben des CDU-Bundestags-abgeordneten und stellvertretenden Vizepräsidenten Hans-Jürgen Thies auf seine Anregung in einem beschleunigten Verfahren in das Tiergesundheitsgesetz aufgenommen werden. Es gebe eine entsprechende Zusage des Bundeslandwirtschaftsministeriums für die erweiterte Verordnungsermächtigung zur ASP-Bekämpfung, die übernächste Woche im Bundestag beraten werde. Jagdausübungsberechtigte erhielten dann den durch seuchenbehördliche Anordnungen entstandenen Schaden und Aufwand ersetzt. Das könnte zum Beispiel auch der auf die Zeit eines vollständigen Jagdverbots entfallende Anteil der Jagdpacht sein, so Thies.
WuH 14.09.2018

Für einen dänischen Jäger endete eine geplante Jagdreise nach Polen vorzeitig in Deutschland. Grund: Seine Papiere waren abgelaufen.
Beamte der Bundespolizei kontrollierten das Jägerfahrzeug mit dänischem Kennzeichen am vergangenen Sonntag-Vormittag nahe Tribsees in Mecklenburg-Vorpommern. Die beiden Insassen im Fahrzeug wollten samt Jagdwaffen nach Polen zur Jagd reisen. Einer der beiden Grünröcke legte bei der Kontrolle seinen Europäischen Feuerwaffenpass sowie seine dänische Waffenbesitzkarte vor. Doch dann der Schock: Die WBK aus Dänemark war bereits seit 1 Monat abgelaufen, damit ist die Eintragung in den Europäischen Feuerwaffenpass ebenfalls ungültig. **DJZ 20.09.2018**

VORSCHAU

- POLEN - Drückjagd für Zubucher
- FREIE JAGDEN & TERMINE 2018
- BEGLEITETE JAGDREISEN 2018
- SÜDAFRIKA - Jagden 2019
- ...

Den nordamerikanischen Wildschafen geht es gut.
Die amerikanische „Wild Sheep Foundation“ schätzt, dass es heute 170.000 bis 190.000 Schafe gibt.
Die Hälfte davon sind Dall- und Steinschafe. Die Zahl der Dickhornschafe beträgt etwa 80.000. Sehr starke Trophäen zeigen den guten Zustand der Populationen. Das Interesse der Jägerschaft an ihrem Wohlergehen und die Milliarden Dollar, die amerikanische Jäger durch zweckbestimmte Steuern und Abgaben für den Wildschutz aufgebracht haben, spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Mittel finanzieren ein wirksames Management der Wildnisgebiete, in denen die Schafe vorkommen. Bedenklich ist, dass neuerdings Wildschafe von einer für sie tödlichen Erkrankung der Atemwege befallen werden. „Mycoplasma ovipneumoniae“ wird von Hausschafen und -ziegen übertragen. Wildschafe sind jedoch anfällig für Erkrankungen der Lungen und des Atmungssystems. Ein massiver Befall kann eine ganze lokale Population auslöschen. Das seien alarmierende Nachrichten aus Alaska, wo 25% aller amerikanischen Wildschafe leben, sagte Gray Thornton, Chef der Jägerstiftung für Wildschafe.
JWW 06.08.2018

Frankreich machts vor: 40 Wölfe dürfen erlegt werden
Weidetierhalter im französischen Departement Alpes-de-Haute-Provence müssen immer mehr Wolfsattacken hinnehmen. Seit dem 1. September dürfen dort aber auch Wölfe gejagt werden. Das berichtet die Zeitschrift „Schweizerbauer“. Zwischen 2016 und 2017 habe die Zahl der Angriffe um gut 18 Prozent zugenommen. In Frankreich gab es laut dem Nationalen Büro für Jagd und Wildtiere (ONCFS) zum Jahreswechsel geschätzte 430 Wölfe, der nationale Wolfsmanagementplan strebt bis 2023 eine Zielpopulation von 500 Individuen an. Die beiden Ministerien für Umwelt und für Landwirtschaft haben bereits zum vierten Mal einen Rahmenplan zu Wolfsaktivitäten und Herdenschutz herausgegeben, der jetzt bis 2023 gilt. 2018 sollen 40 Wölfe geschossen werden. Jährlich soll diese Freigabe überprüft, und in den weiteren Jahren immer 10 Prozent des Bestandes entnommen werden. **WuH 16.09.2018**

Hetzjagd im Internet! Hier eine Stellungnahme:
https://djz.de/keine-bilderbuchromantik/

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr